

21.09.2011 - 19:16 Uhr

Gute Idee - Kommentar von Angelika Wölk*Essen (ots) -*

Kinder brauchen Geborgenheit, Schutz. Sie brauchen Menschen, die sich um sie kümmern und an sie glauben. Kinder, die zur Adoption freigegeben werden, haben das sehr oft nicht erlebt. Viele von ihnen wurden vernachlässigt, misshandelt oder missbraucht. Sie mussten lernen, dass Erwachsene Menschen sind, vor denen sie Angst haben müssen. Bei anderen sind die Mütter zu jung oder überfordert mit ihrem Baby. Wenn diese Kinder viel Glück haben, finden sie Adoptiveltern, die ihre Not beenden. Sie sind für viele Kinder die letzte Rettung. Und das können sie auch mit 50 Jahren noch sein. Warum denn auch nicht? Es entspricht der Lebenswirklichkeit der Menschen. Eltern werden die Paare schließlich auch immer später. Bei Adoptiveltern kann das Alter sogar ein großer Vorteil sein. Gerade wenn Kinder aus problematischen Verhältnissen kommen, brauchen sie mitunter besondere Zuwendung und Geduld. Lebenserfahrung kann da ein unschätzbare Wert sein. Und nebenbei: Steigt das Höchstalter, steigt vielleicht auch die Zahl der Bewerber-Eltern. Es wäre gut für viele Kinder in Not.

Kontakt:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-6528
zentralredaktion@waz.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013710/100704339> abgerufen werden.